



Quelle: AdobeStock 241578796, 348473948, 283123114

Neue AG am ZeLB an der Universität Potsdam

AG: Das Potsdamer Inklusionsdidaktische Unterrichtsmodell

Problemstellung/Handlungsfeld:

Didaktische Modelle sollen helfen, Unterricht qualitativ zu planen. Der Unterricht und die damit verbundenen Anforderungen verändern sich jedoch ständig. Durch Corona kam **Digitalität als Parameter** noch dazu und dennoch gilt es im **Sinne der Inklusion, alle Schüler*innen an allen Schulformen kompetenzorientiert unterrichtlich zu fördern**. Die laufenden didaktischen Modelle sind zu überprüfen und im Rahmen einer Arbeitsgruppe soll ein inklusionsdidaktisches Modell mit mehreren Lehrstühlen z. B. aus den Didaktiken, aus der Psychologie, aus den Bildungswissenschaften und der Inklusionspädagogik entwickelt werden.

Der Hintergrund ist, dass sich viele Studierende in ihren Unterrichtsentwürfen auf **traditionelle Modelle beziehen** (wie Klafki, Kounin, etc.). Diese Modelle müssten jedoch auf die aktuelle Unterrichtspraxis **hin überprüft** werden.

In diesem Rahmen ist ein **Konsens aus den Lehrstühlen** und eine **Ergebniszusammenführung aus abgeschlossenen Forschungsarbeiten** mittelfristig notwendig. Des Weiteren will die AG den Versuch wagen, die drei Studienseminare des Landes sowie das LISUM als außeruniversitäre Institutionen bei der Konsensbildung an den runden Tisch zu holen. Vorstellbar ist langfristig gesehen eine Forschungswerkstatt in diesem Bereich. Dazu sind Beratungen auch von Externen notwendig, um einen Fachdiskurs anzustoßen, der in Publikationen münden kann.

Das Ziel ist, dass die Potsdamer Studierenden für ihre Praktika und die spätere Tätigkeit an Schulen gut gerüstet sind. Der Output kann auch in die Konzeptionierungsarbeit der Universitätsschule fließen.

Somit sind viele Akteur*innen gefragt, die am inklusionsdidaktischen Modell arbeiten wollen.

Interesse?

Interessierte Mitarbeitende des ZeLB sowie Studierende aller Lehramtsstudiengänge sind herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich bei Frau Dr. Radeva-Bork via E-Mail an: teodora.radeva-bork@uni-potsdam.de

Unsere nächste Zoomsitzung ist am **Freitag, 25.06.2021 um 14 Uhr**. Mehr Informationen werden demnächst auf der Homepage des ZeLB veröffentlicht.

„Let us share our knowledge and experience!“